

Altenfeldner Gemeindeinfo



GEMEINDEINFO

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Oktober 2010

Nr. 7/2010



Die Marktgemeinde Altenfelden gratuliert der Familie Peinbauer, GH Veldnerhof zum 1. Platz der Auszeichnung „Kultiwirt 2010 des Mühlviertels“

GRATULATION

Bei der Blutspendeaktion haben 125 Bürgerinnen und Bürger ihr Blut gespendet, davon waren 7 Erstspender. Das Österr. Rote Kreuz bedankt sich sehr herzlich dafür!

Wir gratulieren **Herrn Dipl.-Ing. Furtmüller Alexander**, Gartenstr. 26 zum Abschluss seines mit Auszeichnung abgeschlossenen Architekturstudiums in Graz!

Wir gratulieren **Frau Radinger Helene**, Hühnergeschrei 15 zum Abschluss des Studiums zur diplomierten Ergotherapeutin an der Akademie für Ergotherapie am Wagner Jauregg-Krankenhaus!

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNGSBEFUND

Vom Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel wurden im Juni d.J. die behördlich vorgeschriebenen Wasseruntersuchungen mit Lokalaugenschein an folgenden Stellen durchgeführt: Entsäuerung Unterhaag-Ablauf, Auslauf Unteredt und Endstrang Wildpark. Der Lokalaugenschein ergab keine Mängel. Die untersuchten Parameter entsprechen den Anforderungen an ein Trinkwasser gem. Trinkwasser-Verordnung (BGBl. 304/2001).

Gem. Trinkwasserverordnung (BGBl. 304/2001)			
Physikalische Parameter	Messergebnis	Dimension	Grenzwerte
Wassertemperatur	7,0		grd C
Färbung	Farblos, klar		
Geruch	kein Geruch		
Bodensatz	keiner		
pH-Wert	8,13		6,5 - 9,5
Leitfähigkeit	97	µS/cm	max. 2500
Gelöste Gase			
Kohlensäure, aggressive	1,0	mg/l	
Chemische Parameter			
Gesamthärte	2,8	° dH	
Carbonathärte	3,1	° dH	
Calcium	18,7	mg/l	
Magnesium	1,0	mg/l	< 50
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,3	mg/l C	
Nitrat (NO ₃)	6,1	mg/l	< 50
Nitrit (NO ₂)	< 0,01	mg/l	< 0,1
Ammonium	< 0,05	mg/l	< 0,5
Chlorid	1,0	mg/l	< 200
Sulfat	2,2	mg/l	< 750
Eisen	0,030	mg/l	< 0,2
Mangan	< 0,01	mg/l	< 0,05
Aluminium	0,05	mg/l	< 0,2
Mikrobiologische Parameter			
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	KBE/ml	max. 100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	KBE/ml	max. 20
Escherichia coli	0	KBE/100 ml	max. 0
Coliforme Bakterien	0	KBE/100 ml	max. 0
Enterokokken	0	KBE/100 ml	max. 0
Pseudomonas aeruginosa	0	KBE/100 ml	max. 0

**HOL' DIR DEINE JUGENDKARTE -
KOSTENLOS
IN DEINER GEMEINDE!**



4youCard - der Altersnachweis
**4youCard - 1000 Vorteile bei
Events & Geschäften**
4youCard - gratis für alle von 12 bis 26
mag4you - gratis 4x pro Jahr
das Magazin der 4youCard



„Setze auch du alles auf eine Karte“,
so Jugendlandesrätin Mag.ª Doris Hummer.



Die Gesunde Gemeinde Altenfelden informiert zum Jahresschwerpunkt: SUCHTPRÄVENTION

Schlaf- und Beruhigungsmittel

Nervosität, Unruhe, Schlaflosigkeit und Ängste sind weit verbreitete Phänomene in der heutigen Welt. Stress und Leistungsdruck in Beruf und Schule bedrücken und (über)fördern viel Menschen – manche begegnen diesem Druck mit der Einnahme von Tabletten. Dabei kann es zu Missbrauch und Abhängigkeiten von Medikamenten kommen, wobei Schlaf- und Beruhigungsmittel eine besonders wichtige Rolle spielen.

Schlaf- und Beruhigungsmittel sind eine Gruppe von Medikamenten, die gegen Angstzustände und Schlaflosigkeit eingesetzt werden. Man unterscheidet leichtere Schlaf- und Beruhigungsmittel wie Tranquilizer und Benzodiazepine (zum Beispiel Valium) und die Schweren, zu denen die Barbiturate gezählt werden. Synthetische Benzodiazepinpräparate zählen heute zu den weltweit am häufigsten verschriebenen Arzneimitteln. Benzodiazepine haben eine angstlösende, emotional entspannende, aggressionsdämpfende und schlafanstoßende Wirkung. Je nach Präparat überwiegt die eine oder andere Wirkung.

Längerer Gebrauch erzeugt eine körperliche Abhängigkeit. Abruptes Absetzen ist mit erheblichen Risiken verbunden. Starke Erregung mit innerer Unruhe sowie Angst- und Spannungszustände bis hin zu erhöhter Suizidneigung können die Folge sein. Es ist häufig nicht einfach, eine Medikamentenabhängigkeit zu diagnostizieren. Entzugerscheinungen beim Absetzen des Medikamentes werden oft als Wiederauftreten der Ausgangsbeschwerden gedeutet. Vergesslichkeit, verminderter Antrieb und geringe Anteilnahme am sozialen Umfeld sind häufige Begleitscheinungen der Medikamenteneinnahme, die gerade bei älteren Menschen eher wenig wahrgenommen werden.

Die Prävention hat zum Ziel, diese missbräuchliche Verwendung von Medikamenten und die damit verbundenen Probleme zu vermindern. Medikamentenabhängigkeit ist eine stille, legale und tabuisierte Sucht. Pflanzliche Präparate stellen eine interessante Alternative bei der Verhaltenstherapie dar.

QUELLE: Institut für Suchtprävention

ERSTBESAMUNGSSCHEINE – Abgabe

Für die Auszahlung der Förderung von Erstbesamungen werden die Landwirte wieder daran erinnert, **bis spätestens Freitag, 10. Dezember 2010, 12.00 Uhr**, die Erstbesamungsscheine 2010 beim Marktgemeindeamt vorzulegen. Alle später vorgelegte Besamungsscheine können nicht mehr berücksichtigt werden!

NEUER MITARBEITER Bauhof

Als neuen Mitarbeiter im Bauhof der Marktgemeinde Altenfelden können wir Herrn Andreas Falkner, Schulstrasse 2 mit 1. Dezember 2010 begrüßen. Wir wünschen viel Freude bei dieser Tätigkeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Großes SPIELE-FEST

**Am 31. Oktober
2010 in Neufelden
im Turnsaal der
Volksschule
13.00 – 18.00 Uhr**

Das Familiennetzwerk Mühlthal lädt alle Interessierten zum kostenlosen Spiele ausprobieren ein! Über 500 wertvolle Spiele aller Art – mit dabei die besten Neuheiten – können beim großen Spiele-Fest 2010 getestet werden. Auch eine Matador-Bauecke und Kapla-Bausteine sind mit dabei.



**Bewegung ist
Gesundheitsbrunnen Winter
2010-2011
TURNSAAL ALTENFELDEN**

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
Judo 13.00-14.30 ab KW 38	Hort 13.00-16.00 ab KW 38	Hort 13.00-16.00 ab KW 38	Altenfelden Werkstätten 13.30-15.00 KW 44-16	Hort 13.00-16.00 ab KW 38	Tennis-Jugend 10.00-12.00 KW 08-16	Fußball U-5 Zwergertreff 10.00-12.00 Ab KW 44
Fußball U7 17.30-18.30 KW 42-15	Sen. Damen +50 16.30-18.00 KW 43-14	Kinderturnen 6-10 Jahre 16.00-17.30 KW 42-51	Hort 15.00-16.00 ab KW 38	Fußball Nachwuchs 16.00-17.30 KW 45-15	Fußball U7/U9 13.00-15.00 KW 45-15	Fußball Nachwuchs 13.00-16.00 KW 45-15
Pilates 18.30-19.30 ab KW 02	Fußball U14 18.00-19.00 KW 45-15	Wirbelsäulen- Gymnastik 18.00-21.15 KW40-50	Fußball U9 16.30-18.00 KW 42-15	Schi Alpin Kinder 17.30-19.00 KW 41-49	Fußball U-16 15.00-17.00 KW 45-15	Fußball U23 16.00-18.00 KW 48-15
Schi Alpin Schigymnastik 19.00-20.45 <u>KW 40-51</u> Fußball KM 19.30 -21.00 KW 52-15	Fußball KM 19.00-21.00 KW 48-15	Fußball KM 19.00-21.00 KW 51-15	Fußball U18 19.00-21.00 KW 45-15	Fußball U11 17.30-19.00 <u>KW 50-15</u> Fußball KM. 19.00-21.00 KW 48-15	Volleyball 17.00-20.00 ab KW 45	